

Heike de Young

Studierte Konzert- und Operngesang an der Musikhochschule Würzburg. Schon zu Beginn ihrer Studien wurde sie als Solistin für Konzerte gebucht und so sang sie fast alle kirchlichen Großwerke. Partien von Bach, Mozart, Brahms usw. Durch ein zusätzliches Studium der „Alten Musik“ in Frankfurt erweiterte sie ihr Gesangsspektrum und sang mit namhaften Orchestern in historischer Aufführungspraxis wie Monteverdi's „Marienversper“, Schütz, Telemann, und vor allem die Werke von Bach. Durch Fortbildungen bei Prof. Michael Dixon wurde sie auch in Musical und Pop geschult und sang in verschiedenen Shows. Auch in professionellen Chören war sie als Sängerin engagiert. Bei den „Deutschen Bach-Vocalisten“ und bei der „Gächinger Kantorei“ unter Prof. Helmut Rilling sang sie in Israel, New York, Canada, Ungarn, Spanien und zum 3.10.1991 zur ersten Wiedervereinigungsfeier in der Berliner Philharmonie.

Nebenbei absolvierte die Sopranistin eine vierjährige Ausbildung zur funktionalen Stimmlehrerin. Mit dieser Lehrmethode ist Heike de Young eine gefragte Gesangspädagogin. Sie arbeitete am musischen Gymnasium MOD und führte dort „Kiss me Kate“ zusammen mit ihrer Lehrerin, der Regisseurin Andrea Mellis auf.

Sie war an der Maria Ward Schule MN und hat einen Lehrauftrag am Maristen Kolleg MN und an der Musikschule KF. Viele ihrer Schülerinnen und Schüler sind mittlerweile selbst in musischen Berufen oder als Sänger tätig. Zwei ihrer Schüler sind Preisträger der Dr. Dazert Stiftung, Kempten. Andere gewinnen regelmäßig bei „Jugend Musiziert“, wo sie selbst oft in der Jury tätig ist. Nächstes Jahr ist sie in der Jury des „Jugendmusik Förderpreis Allgäu 2020“, den der RC MM-Allgäuer Tor veranstaltet. Neben Privatschülern unterrichtet und coacht die Sängerin die Haupt- und Kinderdarsteller der Weihnachtsoper „Stille Nacht“ in Bad Hindelang.

Am Sonntag 27.10.2019 sang sie als Sopransolisten das Requiem von Mozart im Herkulesaal in München.